

SKICLUB HASLITAL

CLUBHEFT 2018



VORWORT Thomas Dummermuth · **NACHWUCHS** Jahresbericht · **YOUNGSTERS** Lernen, lachen, leisten

FREESTYLE JO Jahresbericht · **MÄGISHÜTTE** Einen Besuch wert · **SCHÜLERSKIRENNEN** Zwei Hundertstel Vorsprung

CLUBRENNEN Improvisation · **TELEMARK** Festival · **FRITZ HOLZER** Ein Leben für den Sport · **WALDFEST** Ohne Helfer kein Fest

VORSTAND Ausflug nach Brigels · **HERBSTAUSFLUG** Balis · **FIRMENVORSTELLUNG** Gisler Architektur und Bauplanung



In unseren Filialen finden Sie alles für Ihren digitalen Arbeitsalltag. Kommen Sie vorbei, wir zeigen Ihnen gerne die neuesten Apple-Geräte.



Retail. Business. Education.
Wenn mit Apple, dann mit uns.



Premium
Reseller

dq-solutions.ch

Gutschein

5% Rabatt auf
Apple-Produkte

10% Rabatt auf
Zubehör

Max. ein Gerät pro Person, nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen sind iTunes- und Geschenkkarten.

Coupon einlösbar in den DQ Solutions-Filialen Bern und Thun bis 31.3.2019.

Skiclub Haslibühl 12-18

... mit Stärke

seit 11. August 2008 als
Maschinist im Einsatz.
Xhemshir Brahimi, Meiringen



GHELMA

KLEINBAU ALLER ART
direkt + persönlich

Auch im Kleinen stark.

**Umbau · Umgebungsarbeiten · Plattenbeläge · Ofenbau
Bohr- und Fräsarbeiten · Baustellenkoordination**

**Meiringen · Brienz · Hofstetten
Interlaken · Grindelwald · Sarnen**

Ghelma AG Baubetriebe
Lichtenenstrasse 10
CH-3860 Meiringen
Tel. +41 33 972 62 62
www.ghelma.ch



Skisport 2030

«Rutschen» wir noch vor knapp zwanzig Jahren auf den Pisten herum und meinten, wir fahren, carven wir heute die Pisten runter und wissen nun, was «fahren» wirklich heisst. Zwanzig Jahre extreme Entwicklung und wenn man ehrlich ist, hat sich der Skisport in dieser kurzen Zeit komplett neu erfunden. Doch sind wir nun am Ende der Entwicklung? Oder in welche Richtung geht diese weiter? Der Skiclub Haslital auf jeden Fall ist bereit, sich immer weiter zu entwickeln!

Die Carvingtechnik revolutionierte unsere wunderschöne Sportart komplett. Und dies eigentlich ganz still und sanft. Seien wir ehrlich: wären wir vor zwanzig Jahren wohl mutig genug gewesen, diesen Schritt selber zu begehen? Oder hätten Skepsis und Angst vor dem Neuen überwogen? Vielleicht ist es ganz gut, hat uns die Skiindustrie heimlich und ohne grosse Begleitmusik in ein neues Zeitalter des Skisports geführt. Doch wie geht es nun weiter? Ist eine weitere Entwicklung noch möglich? Können wir unseren Körpern weitere Belastungen zumuten? Oder geht die Entwicklung in eine ganz andere, neue Richtung? Wir wissen es nicht...

Was wir vom Vorstand des Skiclubs aber ganz bestimmt wissen: Wir werden uns genau wie die Technik im alpinen Skisport immer weiterentwickeln und sind nicht bereit, stehen zu bleiben. An einer Vorstandssitzung im Mai 2018 diskutierten wir zwei Stunden über die «Strategie 2018–2025» des Skiclubs! Ganz ehrlich: Ich kann mir nicht vorstellen, dass dies in manchem Skiclub gemacht wird. Und wir wurden durchaus fündig. Wir werden dieses Thema auch weiterhin verfolgen. Aber wir sind uns auch bewusst, dass das Clubleben nicht auf sieben Jahre geplant werden kann. So halten wir die Strategie immer im Hinterkopf und passen diese laufend den aktuellen Geschäften an.

Wir sind der festen Überzeugung, so im Sinne der Mitglieder zu handeln und freuen uns natürlich auch, wenn sich Mitglieder mit Ideen und Gedanken eingeben. Die Vorstandstüren sollen immer offen sein.

Euer Präsident Thomas Dummermuth



4-5

Nachwuchs



6-7

Youngsters



8-9

Freestyle JO



10

Mägishütte



11

Jahresprogramm



12-13

Schülerskirennen



14-15

Clubrennen



16

Telemark Only Festival



17

Fritz Holzer



18-19

Waldfest



20/21

Vorstandsausflug
Herbstausflug



22

Firmenvorstellung

Impressum

Herausgeber: Skiclub Haslital, 3860 Meiringen, www.skiclub-haslital.ch · Redaktion: Monika Huber
Titelbild: David Birri · Bilder: David Birri, Beat Kohler, Juck Egli, Andrea Nydegger, Micha Gugger, Remo Minder, Cornelia Bossli, Chantal von Bergen, Archiv Fritz Holzer, Thomas Dummermuth, Diego Schläppi, Christof Müller · Konzept und Layout: Atelier KE, Meiringen · Druck: Küchler Druck AG, Giswil
Auflage: 410 Exemplare · Erscheinung: einmal jährlich

NACHWUCHS



SAISONRÜCKBLICK JO HASLITAL 2017/18

Mit einem super Start in die Saison konnte der Skiclub Haslital bereits zu Beginn sehr gute Podestplätze feiern. Dies war ein guter Grundstein, welcher am Schluss zum Sieg der Clubwertung führte.

Werner Nägeli, Chef Nachwuchs

Herbsttraining

Das Angebot zusammen mit dem Skiclub Innetkirchen das Konditaining zu absolvieren, wurde letzten Herbst leider fast nicht mehr genutzt. Eigentlich schade, denn das Training ist eine optimale Vorbereitung auf die kommende Wintersaison.

Danken möchte ich Zenger Heinz und seinem Team für die gute Arbeit, die sie über die Jahre geleistet haben. Ich hoffe, dass auch die nächsten paar Jahre die beiden Skiclubs weiterhin erfolgreich zusammenarbeiten werden.

JO-Infoabend / Happening

Beim gemütlichen Apéro in der Sherlock Lounge wurden die neuen Vereinsmitglieder begrüsst. Diverse Informationen konnten bei Speis und Trank an die Eltern und Kinder für die bevorstehende Saison mit auf den Weg gegeben werden.

Ich bedanke mich für die letzten Jahre auf diesem Weg bei Infi und seinem Team und hoffe, dass die Tradition, sich am Anfang der Wintersaison in der Lounge zu treffen, noch lange anhält.

Race, Fun und Mini

Ab dem 25. November 2017 starteten 18 Kinder aus der Race Gruppe der JO Haslital mit dem Training der JOTG am Hasliberg. Mit viel Schnee sind wir in die neue Saison gestartet, was den Kindern sichtlich Spass bereitete. Es wurde eifrig an der Grundtechnik gefeilt. Etliche Tore wurden gefahren, um Timing und Linienwahl zu verbessern.

Bei der Fun Gruppe begann der Trainingsbetrieb am 16. Dezember 2017. In dieser Gruppe waren 11 JO-ler dabei, bei welchen der Spass und das Zusammensein im Vordergrund stand.

Bei den Minis ging es in erster Linie darum, die Racing Basics spielerisch zu erlernen. Neun Kinder sind letzten Winter mit viel Begeisterung am Berg gestanden.

Leuthold bringt's, auch wenn Sie's holen!

033 971 63 33 · www.getraenke-leuthold.ch

Getränke Center
Peter Leuthold



Podestfahrerinnen und -fahrer auf der Axalp

Michel-Gruppe Animationsrennen

Die Animationsrennen konnten nicht genau nach Plan ausgetragen werden und mussten verschoben werden. So wurden die ersten beiden Riesenslaloms erst am 4. Februar 2018 durchgeführt.

Lara Porta, Eline Streich, Orell Meyer und Janic Streich feierten die ersten Plätze zuoberst auf dem Podest. Mit zwei Slaloms ging es am 18. Februar 2018 auf der Axalp

weiter. Dort konnten Lena Flück, Maurin Bossli, Jana Kohler, Lars und Naomi Egli weitere Siege feiern.

Am 25. März 2018 wurde die Rennserie mit einem Riesenslalom abgeschlossen. Eline Streich gelang der einzige Sieg an diesem Tag. Dank den vielen Podestplätzen und super Resultaten aller Beteiligten, konnte der Skiclub Haslital nach etlichen Jahren wieder einmal die Cupwertung gewinnen. Bravo!

Schlusswort

Da ich Ende Saison 2017/18 aus dem Vorstand des Skiclub Haslital zurückgetreten bin, ist dies mein letzter Jahresbericht. Ich schaue auf eine interessante und spannende Zeit als Chef Nachwuchs zurück.

Leider konnten wir in den letzten Jahren praktisch keine JO Leiter ausbilden. Ich hoffe, dass der neue Chef Nachwuchs mehr Erfolg haben wird und wünsche ihm dabei viel Glück.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die den Skiclub Haslital in irgendeiner Form unterstützt haben.

Auch dieser Saison wurden Kinder des Skiclub Haslital ins Ski Alpin Kader aufgenommen:

Youngster	Lisa Althaus, Lara Porta, Simon Falconi, Noe Fuchs
B-Kader	Orell Meyer, Silja Michel, Nico Schläppi, Eline Streich, Silvan Schläppi, Maurin Bossli, Lena Flück, Lars Egli
A-Kader	Janic Streich
BOSV	India Winterberger, Janis Nägeli



YOUNGSTERS

ABWECHSLUNG IM TRAINING UNTER DEM MOTTO «LERNEN, LACHEN, LEISTEN»

Das kurzweilige Sommertraining ist eine gute Vorbereitung auf das leistungsintensive Winterprogramm. Doch auch bei den Youngsters steht der Spass immer noch im Vordergrund.

Reto Huber, Chef JO Trainingsgemeinschaft Haslital-Brienz

Das RLZ Haslital-Brienz führt als einziges im Berner Oberland ein Youngster-Kader. Aktuell besteht das Team aus vier Mädchen und zehn Knaben, die unter der Leitung von Reto Schläppi trainieren. Der Beweis für die Notwendigkeit eines Youngster-Kaders liefern zur Zeit die beiden Athleten Katja Grossmann im B-Kader und Marco Kohler im C-Kader. Sie zählten vor rund zehn Jahren zu den ersten, die vom damaligen Youngster-Kader profitierten. Heute gehören sie zu den grössten Schweizer Nachwuchshoffnungen.

Das Sommertraining bringt viel Abwechslung

Einmal im Monat trainieren die Jugendlichen am Wochenende gemeinsam ihre Kondition. Der Höhepunkt des Sommertrainings ist das zweitägige Trainingslager. Unter dem Motto «Lernen, Lachen, Leisten» feilten die Jugendlichen gemeinsam mit den TG's 1

und 2, unter der Leitung des neuen Cheftrainers Stefan Abplanalp, an ihrer Kondition. Das Programm bot am ersten Tag mit Klettern am Felsen und Pfeilbogenschüssen viel Spass. Nach einer kurzen Nacht im Tipidorf standen am zweiten Tag das Krafttraining und die Koordinationsübungen im Fokus.

Ein weiteres Highlight des Sommertrainings ist die Swiss-Ski Summer-Challenge. Die 40 Jugendlichen aus der TG 2, dem Youngsters-Kader und der JOTG kämpften in Thun um den Einzug in den Final. Jeweils drei Buben und zwei Mädchen bildeten ein Team. Es galt verschiedene Disziplinen innert kur-



Konzentration vor dem Start

Ihr Partner für Fleisch & Feinkost

033 971 10 71 · www.original-gumpesel.ch

Metzgerei Christian Nussbaum
3860 Mädlingen
Kirchgasse 20 · Tel. 033 971 10 71
Gumpesel
SPEZIALITÄTEN AUS DEM HASLITAL

zer Zeit zu meistern: Stand Up Paddling, BMX-Parcours, Nordic-Parcours mit Büchenschüssen und Hindernislauf. Leider qualifizierte sich kein Haslital-Team für den Final. Als «Preisgeld» nahmen die Athleten einen Sack mit verschiedenem Konditionsmaterial im Wert von 1000 Franken nach Hause.

Die Vorfreude auf den Winter steigt!

Das Schneetraining beginnt für die Youngsters, sobald im Haslital Schnee liegt. Im Winter wird am Mittwoch und Freitag am Hasliberg trainiert. Am Samstag trainieren die Kinder in der JOTG Haslital-Brienz. Ziel ist es, den Athleten die Racing Basics des Skirennsports zu vermitteln und so für die Trainingsgruppe 2 im Ski Alpin Kader vorzubereiten. Spass und Freude stehen im Training an erster Stelle.



Grosse Teilnahme an der Swiss Ski Summer Challenge

Wir suchen jede Saison JO-Leiter! Hast Du Interesse, einen Teil Deiner Freizeit zusammen mit unseren JO-Kindern im Schnee zu verbringen?

Schöne Stunden im Schnee mit Kindern...

Wir erwarten:

- Freude am Skisport; unabhängig vom Alter
- Bereitschaft, die Freizeit mit unserem Nachwuchs zu verbringen
- 5 bis 10 Leitertage während der Skisaison von Dezember bis April

Wir bieten:

- Kleine Entlohnung
- Übernahme Kurskosten J & S-Leiter
- Eine coole Kameradschaft unter allen JO-Leiterinnen und Leitern
- Strahlende Augen und ein reich gefülltes Herz an Emotionen am Abend

Interessiert?

Melde Dich bei unserem Chef Nachwuchs, Adrian Kohler:
077 445 83 08, kohler.adi@bluewin.ch

Auf zum Genuss!

033 971 14 32 · www.molki.ch

HASLI GLACE

Molki Molki
HANDMADE SPEZIALISIERUNG

FREESTYLE JO

SAISONBERICHT 2017/18

Mit 50 schneebegeisterten Kids startete die Freestyle JO in den Winter. Die Aufteilung Ski und Snowboard steht im Verhältnis 60:40. Für viel Bewegung und vor allem Spass im Schnee sorgten 16 motivierte Leiterinnen und Leiter.

Philipp Feusi, Trainer Snowboard Freestyle JO

Bis die Wintersaison begann, wurde neben der Turnhalle, die Skate- und die Boulderhalle für die Herbsttrainings der Freestyle JO genutzt. Damit konnten gewisse Bewegungsabläufe in unterschiedlichen Umgebungen geübt werden, die später auf den Skis oder dem Snowboard wieder nützlich sind. Uns war aber auch wichtig, dass wir in einer Gruppe aktiv sind und eine gute Zeit haben.

Eigentlich war Ende November ein polysportives Herbsttraining im Wald geplant. Da das Skigebiet an diesem Wochenende aber bereits öffnen konnte, wurde das Training kurzerhand auf den Brettern abgehalten. Die Saison hat für uns also super gestartet und wir konnten mit insgesamt 50 Anmeldungen eine schöne Anzahl von Teilnehmenden für die Wintertrainings motivieren. Wobei 31 auf

den Skis und 19 auf dem Snowboard unterwegs waren. Für das Coaching waren in dieser Saison wieder 16 motivierte Leiterinnen und Leiter zuständig.

Nach dem guten Saisonstart war Mitte Januar das erste Training im Snowpark Grindelwald-First. Dort fanden wir tolle Trainingsbedingungen in dem Beginner-Park und eine frisch präparierte Halfpipe vor. Auch bei unseren nächsten Besuchen im Snowpark war dies der Fall und oft konnten wir uns über neue kreative Elemente im Park freuen. Der im Januar 2019 neu eröffnete Balis Park Hasliberg bietet uns nun eine tolle Freestyle-Infrastruktur im eigenen Skigebiet.

Was am Hasliberg aber fast nicht mehr wegzudenken ist, ist der Lawinenkurs. In diesem Jahr konnten wir die Kinder und Ju-

gendlichen der gesamten JOTG einladen. Der Kurs startete mit einem Theorieteil und anschliessend zeigte uns der Bergführer Nik Kohler die Situationen live im Gelände.



Minipark bei Seemad

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto

033 972 44 00 · www.autorueger.ch



AUTORÜGER AG
Meiringen · Grosshöchstetten · Langnau

Ihr regionaler Partner für VW, Skoda, Audi und VW Nutzfahrzeuge



Bereit für die
Abfahrt



Bergführer Nik
Kohler erklärt
das Gelände

Weiter haben wir uns auch in diesem Jahr im Garten der Avocado Bar in Grindelwald gezeigt, wo unsere jungen Schneesportler für beste Unterhaltung gesorgt haben. Zum Schluss darf das Hüttenwochenende am Hasliberg nicht vergessen werden, wo es neben dem Sport dann vor allem um eine gesellige Zeit geht.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die stets motiviert und mit Begeisterung für Schnee und Bewegung dabei sind. Vielen Dank auch allen Eltern, die uns unterstützen, den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg, dem Team vom Snowpark Grindelwald-First, der Al-

pinen Rettung Schweiz und natürlich dem ganzen Leiterteam der Freestyle JO.

Wer genauer verfolgen möchte, wo wir jeweils unterwegs sind, findet unter folgendem Link laufend aktuelle Berichte, Fotos und Videos:

► facebook.com/FreestyleJOHasliberg



Bouldertraining vor Saisonbeginn

Ihr Kurssetzer für Werbetechnik

033 971 50 31 · www.jaunbeschriftungen.ch

Jaun
BESCHRIFTUNGEN

MÄGISHÜTTE

Hüttenfeeling im Sommer

BERICHT 2017/18

Die umgebaute Clubhütte stiess auf grosse Begeisterung. Auch dank den zahlreichen Stammgästen war die Hütte regelmässig ausgebucht. Die neuen Annehmlichkeiten wurden von den Gästen sehr geschätzt.

Franziska Schild und Cornelia Bossli, Hüttenwartinnen

Nach Abschluss der Umbauarbeiten durften wir Mitte Dezember festlich die alte Mägishütte im neuen Kleid einweihen. Stolz präsentierten wir die moderne Küche, die grosszügigen Nasszellen, den funktionalen Materialraum und den nigelnagelneuen Schwedenofen. Mit grossem Interesse wurden die Räumlichkeiten von den Besuchern begutachtet. Zu unserer Freude durften wir auch Mitglieder von befreundeten Skiclubs begrüßen. Das Echo war durchaus positiv und die Begeisterung wurde beim Anstossen mit dem Schwin-



Einen Besuch wert

gerkönigwein geteilt. Die geladenen Gäste durften bei einem feinen Zmittag an der Mägisalpe das Einweihungsfest fortführen. Der Startschuss für die Skisaison 2017/2018 war somit gefallen.

Zu diesem Zeitpunkt ahnten wir noch nichts von dem schneereichen Winter, der uns erwartete. Frau Holle nahm ihre Aufgabe in dieser Saison sehr ernst und bescherte uns regelmässig märchenhafte Schneeverhältnisse. Ausserdem konnten wir wieder auf unsere zahlreichen Stammgäste zählen und die Hütte war regelmässig ausgebucht. Die neuen Annehmlichkeiten, wie warmes Wasser, Strom und Heizung wurden von den Gästen sehr geschätzt. Wir kämpften nur ab und zu mit der begrenzten «Fleischkapazität». Aber selbst dieses «Scheissproblem» kriegten wir in den Griff.

Nach dem schaufelintensiven Winter folgte die ruhigere Sommersaison. Das verschaffte



An Arbeit fehlte es im Winter 2017/18 nicht

uns genügend Zeit, uns Gedanken über die weitere Vermarktung der Hütte zu machen. Deshalb organisierten wir gegen Ende Sommer ein Fotoshooting. Mit David Birri konnten wir einen professionellen, einheimischen Fotografen gewinnen. Die Suche nach geeigneten Fotomodells erwies sich als keine einfache Angelegenheit. Spontan sprangen die Kinder und Verwandten der Familie Ghelma, sowie Menk und Liam von Bergen ein. Vielen Dank an dieser Stelle an die Models und an den Fotografen. Die gelungenen Schnappschüsse sind auf der Homepage zu bewundern.

Endlich wurde der langersehnte Anschluss an die Kanalisation realisiert. Die Arbeiten wurden im Herbst 2018 noch vor Saisonbeginn abgeschlossen.

Zu unserer Freude ist die Hütte im Winter 2018/2019 schon fast ausgebucht. Detaillierte Angaben sind wie immer auf der Homepage zu finden.

Bauen mit Holz, energieeffizient und natürlich

033 971 84 44 · www.dieZimmerei.ch



JAHRESPROGRAMM

Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember 2018	FK J & S**	Hasliberg
Samstag, 8. Dezember 2018	JO-Happening mit Kleiderbörse**	Sherlock Lounge
Dienstag/Mittwoch, 11./12. Dezember 2018	Int. Herren Junioren FIS Rennen Slalom*	Skirennzentrum
Samstag, 22. Dezember 2018	4. Skirennzentrum Open	Skirennzentrum
Sonntag, 13. Januar 2019	EKI Cup Rennen, Combi Race	Skirennzentrum
Samstag, 19. Januar 2019	BOSV Leki Cup, GS*	Skirennzentrum
Montag–Mittwoch, 21.–23. Januar 2019	Int. Herren FIS Rennen und Junioren CH-Meisterschaften*	Skirennzentrum
Sonntag, 27. Januar 2019	Michel Gruppe Cup, 1 + 2 GS, Mitorganisator: Skiclub	Skirennzentrum
Montag, 4. Februar 2019	Int. Damen FIS Rennen GS*	Skirennzentrum
Montag–Donnerstag, 11.–14. Februar 2019	U16 Ländervergleich*	Skirennzentrum
Samstag, 23. Februar 2019	Michel Gruppe Cup 3 + 4 SL**	Skirennzentrum
Freitag, 01. März 2019	Generalversammlung Skiclub Haslital**	Hotel Meiringen
Samstag, 02. März 2019	BOSV, Berner Cup, GS*	Skirennzentrum
Freitag, 15. März 2019	BBO Schülerskirennen Haslital, GS	Skirennzentrum
Samstag/Sonntag, 16./17. März 2019	Interregion Mitte, GS und SL*	Skirennzentrum
Sonntag, 24. März 2019	Michel Gruppe Cup, GS Final	Skirennzentrum
Sonntag, 31. März 2019	Clubrennen Skiclub Haslital**	Skirennzentrum
August 2019	Waldfest Skiclub Haslital**	Alpbachwald
Oktober 2019	Herbstanlass Skiclub Haslital**	noch offen

* Helfer gesucht: <https://skirennzentrum.ch/de/Winter/Helfer>

** Clubanlässe



WER UNS FINDET, FINDET UNS GUT!

SCHÜLER- SKIRENNEN

MIT ZWEI HUNDERTSTEL VORSPRUNG ZUM TAGESSIEG

Laura Huber stellte am diesjährigen BBO Schülerskirennen am Hasliberg die Tagesbestzeit auf. Bei diesem schönen Wetter und den perfekten Pistenverhältnissen waren aber alle Teilnehmenden Gewinner.

Beat Kohler

Wetterglück

«Gestern hätten wir wegen des Nebels nicht starten können», erklärt Gemeinderat Thomas Dummermuth, der zum letzten Mal für die Organisation des BBO Schülerskirennens im Skirennzentrum Hasliberg verantwortlich zeichnet. Die Erleichterung, dass der Nebel am Renntag etwas tiefer liegt und sich die

ganze Rennpiste in strahlendem Sonnenschein präsentiert, ist ihm anzusehen. Die Verhältnisse, welche die Haslitaler Schülerinnen und Schüler angetroffen haben, waren perfekt. Die Piste war griffig und hielt dank der kalten Temperaturen während der ganzen Renndauer. Die vielen Helferinnen und Helfer, die während des Rennens die Piste

immer wieder ausrutschten, sorgten für faire Verhältnisse. Organisation und Zeitmessung klappten in gewohnt professioneller Manier. 330 Kinder vom Kindergarten bis zur neunten Klasse hatten sich angemeldet und warteten am Start geduldig, bis sie an der Reihe waren. Angefeuert von Eltern und Begleitern nahmen sie die Strecke unter die Skis.



Laura Huber unterwegs zur Tagesbestzeit

Knappe Entscheidungen

Dabei kam es zu verschiedenen engen Entscheidungen, die Spannung garantierten. So setzte sich in der Kategorie Knaben III Jan Kuster, Hasliberg, gerade einmal mit fünf Hundertstel gegen den zwei Jahre jüngeren Silvan Schläppi aus Willigen durch. Noch enger wurde es bei der Ausmarchung um den Tagessieg. Mit einer Zeit von 39.18s setzte sich Laura Huber, Hasliberg, mit einem Vorsprung von lediglich zwei Hundertstel gegen Janis Nägeli, Meiringen, durch.

Nebst den ambitionierten Fahrerinnen und Fahrern in den verschiedenen Kategorien traten auch dieses Jahr wieder verkleidete

Für BETTWAREN zu Huber + Jossi fahren

033 971 20 38 · www.wohnsinnig.ch

Huber + Jossi A. G.

Oberschülerinnen und Schüler in Gruppen zum Rennen an. Von Einhörnern über Hockeyspieler bis hin zu Grossvätern im Halbleinen und Kühen – die Verkleidungen waren vielfältig und fantasievoll und der olympische Gedanke stand bei diesen Fahrerinnen und Fahrern ganz klar im Vordergrund. Beim abschliessenden Nudelplausch auf der Mägisalp konnten die Schülerinnen und Schüler den Renntag beim gemeinsamen Fachsimpeln ausklingen lassen.



Gisler Architektur und Bauplanung
 Sandstrasse 2, 3860 Meiringen
 info@gisler-architektur.ch
 www.gisler-architektur.ch
 Tel. 033 971 41 46

GISLER

spirit of the alps ...

079 311 16 38 · www.alpenlodge.ch

alpenlodge.ch

CLUBRENNEN

FLEXIBILITÄT UND IMPROVISATION WAR GEFRAGT

Zusammen mit dem Skiclub Unterbach wurde im Vorfeld ein geeignetes Datum für die Durchführung der beiden Clubrennen gesucht und auch gefunden. Das Programm war gemacht, die Piste reserviert und das Essen bestellt. Aber was tun, wenn es am frühen Morgen des 31. März 2018 über 60 cm Neuschnee an Mägis hat?

Christof Müller, Vizepräsident

→
Treffsicherheit
war gefragt

Am Ostersonntag machten wir uns mit der Gondelbahn auf Richtung Mägisalp. Dort angekommen rieben wir uns erst einmal die Augen. Gut 60 cm Neuschnee lagen auf der Terrasse des Berghauses. Flexibilität und Improvisation war gefragt.

Die Organisatoren setzten sich erst einmal am Stammtisch zusammen und bald war klar, dass an ein normales Clubrennen nicht zu denken war. Viel zu gross wäre

der Aufwand. Durch die weiche Piste wäre die Unfallgefahr viel zu gross. Nach dieser Entscheidung wurde nach Alternativen gesucht und neue Pläne ausgeheckt, um den Mitgliedern trotz allem einen abwechslungsreichen und gemütlichen Saisonabschluss zu bieten. Kurzerhand wurde zwischen Mägisalp und Reuti ein improvisierter Parcours für alle Skiclubmitglieder auf die Piste gezaubert. Um 11.00 Uhr wurde in Gruppen von drei bis vier Personen zum Plausch-Rennen gestartet.

Zuerst galt es unter Zeitdruck die Skiausrüstung zu montieren, bevor eine Runde um das Wachshüttli geskattet wurde. Schon bei der ersten Disziplin hatten einige Teams mit Schneestollen an den Schuhen zu kämpfen, wodurch wertvolle Zeit verloren ging. Nach einer kurzen Fahrt vorbei an den Spycherhüttli, wurde die Länge eines aufgewickelten Seils geschätzt. Je genauer das Resultat umso grösser war die Punktzahl.



Start beim Kiosk Mägis



Juck und Barbara Egli mit
Teamkollege Walter Berni

Seit über 100 Jahren

033 971 19 16 · www.bossmetallbau.ch

BOSS
METALLBAU



Weiter ging es über die Schlüsselstelle, den Sprung. Fuchs Tom hatte am Morgen einen «Spicker» geshapt. Dieser war für manch einen/eine die Herausforderung des Tages. Mit viel Risiko und zum Teil akrobatischen Einlagen wurde die Aufgabe von allen bewältigt. Zum Glück gingen alle Stürze einigermaßen glimpflich aus. Im weiteren Verlauf des Kurses übten sich die Teams in Schneeball Zielwurf, im Beantworten kniffliger Fragen und im Ostereier transportieren mit samt Skiausrüstung durch die Talstation.

Für einmal ging es nicht nur um Schnelligkeit und Technik, sondern um Teamgeist, Fachwissen, Geschicklichkeit und auch ein bisschen Glück. Trotz allem herrschte ein wenig Rennatmosphäre, Gross und Klein hatten viel Spass, und das abgesagte Rennen war schnell vergessen.

Nach dem kurzweiligen Parcours freuten sich alle auf das Apéro mit anschliessendem Mittagessen im Berghaus Mägisalp. Wir wurden mit einem Äplermagronen-Buffer verwöhnt und konnten mit einem guten Glas Wein

auf das Saisonende anstossen. Nachdem alle genug gegessen hatten, wurden an der Rangverkündigung die Sieger des Parcours bekannt gegeben. Das Team «Oldtimer» konnte sich ganz knapp vor dem Team «Gimpel» und «Start wä am Zächni» durchsetzen. Jedes Team wurde für die erbrachten Leistungen geehrt und alle Kinder konnten sich über einen Gutschein inklusive Osterhase freuen. Nach dem Dessert mussten wir leider schon bald die Talfahrt in Angriff nehmen. Bei

einem Zwischenhalt in der Mausefalle liessen die meisten den Tag ausklingen.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren, Helfer, Athleten und den Skiclub Unterbach. Es war trotz, oder eben vielleicht auch ein bisschen wegen des vielen Schnees ein ganz toller Saisonabschluss!

Ski heil und bis zum nächsten Clubrennen, dann hoffentlich bei viel Sonnenschein ;-)



Wurde die Seillänge richtig geschätzt?

TELEMARK ONLY FESTIVAL 2018

Bereits zum dritten Mal fand das Telemark Only Festival statt. Die Telemärkler kosteten das Privileg, ein Skigebiet ganz für sich alleine zu haben, in vollen Zügen aus. Telemark-Fans aus der ganzen Welt fanden sich im Schilthorngebiet zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nicht nur alte Freundschaften wurden gepflegt, es wurden auch neue geschlossen.

Christof Müller, Vizepräsident

Im Mai 2018 waren die Anlagen am Schilthorn drei Tage nur für den Telemarksport reserviert. Was im 2016 durch Paul Flück mit einem Crowdfunding begonnen hat, etablierte sich in der Szene bereits nach drei Jahren als Highlight und Abschluss der Telemark-Saison. Der Event im Schilthorngebiet führte Telemark-Fans aus der Schweiz und der ganzen Welt zusammen.

Die Pisten vom Schilthorn bis ins Engetal wurden nach der Saison exklusiv für das Telemark Only Festival nochmals geöffnet. Das heisst, zwischen 2400 und 3000 m ü.M. standen den rund 600 Telemarkfahrerinnen und -fahrern während drei Tagen vier Pisten, eine Gondelbahn und ein vierer Sessel zur Verfügung. Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm wurden vom Veranstalter auch andere

Überraschungen organisiert. Von Donnerstag bis Sonntag war immer etwas los.

Ein wichtiger Bestandteil waren auch die Aktivitäten auf der Piste. Im Zentrum stand die Telemark Test Village auf Birg, mit dem wohl grössten Testangebot weltweit. Telemark Schuhe und Bindungen der neuesten Generation aller Anbieter konnten kostenlos getestet und verglichen werden. Zudem wurden Workshops, Schnupperkurse, Lawinen- und Freeridettrainings angeboten und von ausgebildeten Telemark- und Skilehrern sowie Bergführern geleitet. Mit dabei waren auch Fotografen und Filmern, welche die Telemark-Schwünge im stillen und bewegten Bild festhielten.

Auch eine Delegation des Skiclub Haslital war mit dabei und zog die letzten Schwünge

der Saison in den Frühlingssschnee. Die Pisten waren perfekt präpariert und wir konnten den ganzen Morgen noch einmal so richtig Gas geben. Während dem offiziellen Apéro konnten die brennenden Oberschenkel ein wenig ausruhen. Viele alte Freundschaften wurden gepflegt und neue geschlossen. Bei Livemusik und herrlichem Frühlingswetter machten wir es uns am Nachmittag auf der Terrasse im Birg gemütlich. Zum Abschluss des Telemarktages fuhren wir mit der Gondel aufs Schilthorn und liessen den Tag im Piz Gloria bei einem «majestätischen» Nachtessen und einem traumhaften Sonnenuntergang ausklingen. Ein gelungener Anlass, der jedes Telemarkherz höher schlagen liess. Interessierte finden alles Notwendige unter folgendem Link:

► telemark-only.ch



Chrischi Müller, Claudia Tännler, Christoph Bächli und Eric Meyer



Der ehemalige Telemark-Weltcupfahrer Fredy Abegglen war als Instruktor im Einsatz



Drei Ur-Telemärkler: Organisator Paul Flück unterhält sich mit Roli Eggimann und Fredy Abegglen

Die natürliche Kraft: Sonne... Wasser... Strom!

Dorfgemeinde Meiringen · 033 972 50 00 · www.alpenenergie.ch



EIN LEBEN FÜR DEN SPORT

Emeritus Honorary Member der Fédération Internationale du Sport Universitaire, FISU, Träger des Jean-Petitjean-Awards und ehemaliger Direktor des Berner Universitätssports. Heute lebt Fritz Holzer wieder in seiner Heimat Meiringen und geniesst neben verschiedenen Tätigkeiten als Ehrenmitglied der FISU zusammen mit seiner Ehefrau den wohlverdienten Ruhestand.

Thomas Dummermuth, Präsident

Wer mit Fritz Holzer zusammensitzt und über sein Leben als Sportler und Sportfunktionär diskutiert, bekommt unweigerlich die Gewissheit, dass in Meiringen jemand lebt, der den Universitätssport nicht nur prägte, sondern viel mehr gestaltete. Und vielen ist vielleicht gar nicht bewusst, wer eigentlich nach seiner Pensionierung Wohnsitz in Meiringen genommen hat.

Doch eines nach dem anderen: Geboren, aufgewachsen und in die Schule gegangen ist Fritz Holzer in Meiringen. So wurde er auch Mitglied des Skiclubs Haslital und blieb diesem bis 1965 treu. Auf Grund des beruflichen Werdegangs und seiner aktiven Karriere als Sportler, verliess Fritz den Skiclub damals und trat dem Schweizerischen Akademischen Skiclub, SAS, bei. Doch mit diversen Besuchen in unserer Clubhütte und Universitätsmeisterschaften im Skifahren auf dem Hasliberg blieb Fritz mit unserem Klub verbunden.

Lehrer in Meiringen

Nach seiner Ausbildung zum Primarschullehrer unterrichtete Fritz Holzer während zwei Jahren an der Schule Meiringen. Danach nahm er eine Weiterbildung in Angriff. Sein Studium der Geographie, und vor allem sein Sportstudium an der ETH in Zürich, prägten alsdann seinen beruflichen und sportlichen Werdegang. Als aktiver Universitätssportler nahm er seinerzeit im Jahr 1959 an der ersten Sommer-Universiade in Turin und 1960 auch

an der ersten Winter-Universiade in Chamonix teil. Insgesamt startete Fritz Holzer an fünf Universiaden für die Schweizer Delegation. Drei Mal durfte er dies im Winter und zwei Mal im Sommer tun. Als Leichtathlet wurde er sechs Mal Schweizer Meister und erzielte den Schweizer Rekord über 3000m Steeple. Eine Wadenzerrung verhinderte die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokio, für welche er sich qualifizierte.

Vom Sportler zum Funktionär

Zum Ende seiner aktiven Zeit als Sportler kam dann gleich der Beginn seiner neuen Karriere als Trainer und Funktionär. So trainierte er während mehreren Jahren die Schweizer Mittel- und Langstreckenläufer/innen im Sommer und die Studenten-Nationalmannschaft der Langläufer/innen im Winter. Fritz Holzer lernte den Sport so von der Pike auf, und vor allem lernte er ihn auf allen Ebenen kennen. Er weiss noch heute sehr genau, von was er spricht. Als Athlet, Trainer und Funktionär sind ihm die Sorgen, Ängste und Probleme aller Stufen bestens bewusst. Und so brachte er sich auch als Funktionär ein. Nach seinen Tätigkeiten im Schweizerischen Akademischen Sportverband, SASV, und als TD FIS Langlauf an internationalen Wettkämpfen, folgte unweigerlich die Berufung nach Brüssel. Was für viele die politische Hauptstadt der Europäischen Union ist beheimatete auch den Sitz des Weltverbandes des Universitätssports, FISU. Um sich besser zu vernetzen befindet



1957: Wankdorf Sieg SM Staffel
3x1000m Kat B

sich seit 2011 der Sitz der FISU in der Olympiastadt Lausanne. Nach seinen Tätigkeiten als Chairman der Technischen Kommission für Skilanglauf und als Präsident der technischen Kommission für Wintersportarten folgte 1991 die Wahl ins Exekutivkomitee der FISU und 1995 die Wahl zum Vizepräsidenten derselben Organisation. Bis zu seinem Rücktritt im Jahre 2003 bekleidete Fritz Holzer das Amt des Präsidenten der Kommission Winter Universiaden und des Vize Präsidenten der FISU.

Wer meint, Fritz Holzer ruhe sich nun an seinem schönen Heim im Steindli aus, kennt diesen rüstigen Pensionär aber schlecht. Seine Dienste sind immer wieder gefragt. So schreibt Fritz zur Zeit an einer Buchdokumentation zum Jubiläum der FISU und tritt auch ab und zu mit Beiträgen im Jahrbuch des SAS, dem weltberühmten «Schneehasen» in Erscheinung.

Der Skiclub Haslital bedankt sich bei Fritz Holzer für die Einblicke in sein spannendes, und von sportlichen Höhepunkten geprägtem Leben, und wünscht Fritz auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei seinen Tätigkeiten für den Wintersport.

Achja, wer meint, Fritz Holzer habe nur im Ausdauersport seine Spuren hinterlassen. Im Winter 1968/69 amtierte Fritz als Konditions- und Spieltrainer der trainerlosen Berner Young-Boys – dem aktuellen Schweizer Meister im Fussball.



WALDFEST

→
Schichtwechsel
beim Freitagsteam

OHNE HELFER KEIN FEST

Das Fest im Alpbachwald startete wie immer mit den Fyrabe-Bier am Freitag. Um das Festzelt musste sich nun niemand mehr Sorgen machen. Es blieb bei der einen Sturmböe beim Aufbau. Dafür wirbelten unzählige Kinder des SAK während des Sponsorenlaufes durch den Wurzelwald.

Chantal von Bergen, OK-Präsidentin

**Alle Jahre wieder,
kommt das Waldfest
in den Alpbachwald nieder,
wo wir Schiclübler sind.**

Wie es die erste Zeile schon sagt, freuen wir uns alle Jahre wieder, auf das traditionelle Waldfest.

Wie im letzten Jahr schon angekündigt suchen wir für das Waldfest eine/n neue/n OK-Präsidenten/in. Bisher konnten wir uns vor lauter Interessenten und Bewerber kaum retten. Nein, Spass beiseite, leider konnten wir für dieses Amt noch keine Nachfolge finden.

Im Frühling musste sich jedoch das bestehende OK entscheiden, ob das Waldfest stattfinden soll oder nicht. Die Vorbereitungsarbeiten mussten schon bald aufgenommen werden. In der bestehenden Konstellation starteten wir also, mit der optimistischen Einstellung, dass wir dann bis zum Fest schon noch jemand finden würden. Dies traf, trotz aktiver Suche von allen Waldfest-OK-Mitgliedern, leider nicht ein.

Später dann starteten wir, wie immer am Dienstagabend in die Waldfestwoche. Hämmerten, sägten und bauten, was das Zeug hielt, um die Infrastruktur bereitzustellen. Am Donnerstagabend machte uns Mutter Natur einen Strich durch die Rechnung. Als die ersten Aufbau-Helfer im Alpbachwald auftauchten, fragten sich diese, wo denn das Zelt der Festwirtschaft geblieben ist? Die Antwort erhielten wir mit dem Blick in das Bachbett. Die kurze, aber intensive Sturmböe gegen Abend hatte alles losgerissen, und wir mussten das Zelt aus dem Bach holen und neu aufbauen.

Am Fest selber lief dann alles wunderbar. Das gewohnte Fyrabe-Bier fand Anklang wie eh und je. Das Wetter spielte mit und wir starteten somit in ein super schönes Waldfestwochenende. Am Samstagabend sorgte dann das Ski Alpin Kader für Stimmung im Wald.



Zelt im Bach – Schock am Donnerstagabend



Unser Stromerteam – ohne Strom kein Licht, kein kühles Bier, kein Risotto, keine Musik ... einfach nix

Die süsse Verführung aus Meiringen

033 971 10 62 · www.frutal.ch

FRUTAL Meringues



Der diesjährige Sponsorenlauf des SAK fand nämlich während dem Fest statt. Viele Eltern, Grosseltern, Göttis, Gottis usw. feuerten die Kids auf ihren Runden durch den Wurzelwald an und liessen sich im Anschluss, zu Freuden des Skiclubs, von uns verköstigen. Alles in allem freut es uns ausserordentlich, dass wir auf ein ziemlich erfolgreiches, und vor allem super gemütliches und äusserst friedliches Fest zurückblicken dürfen.

Auch das Aufräumen am Sonntag, welches uns anfänglich aufgrund zu wenig Helfer noch Sorgen bereitete, war schnell geschafft. Wir trafen uns um 9.00 Uhr im Wald und konnten uns bereits kurz vor 12.00 Uhr gegenseitig einen schönen Sonntag wünschen.

Das OK Waldfest, bestehend aus Ramon Steiner (Festwirtschaft), Fabian Mentzner

(Bar), Daniel Trigas (Bau), Stefan Banholzer (Strom) und Chantal von Bergen (OK-Präsidentin), bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Helfern für ihren tollen Einsatz und bei allen Partnern und Lieferanten für die super unkomplizierte Zusammenarbeit. Ein riesengrosses «DANKE TUUUUSIG» an alle Beteiligten und hoffentlich bis zum nächsten Jahr.

OK-Präsident/in 2019

Wie bereits im letzten Jahr mitgeteilt, war dies nun mein definitiv allerletztes Waldfest als OK-Präsidentin und es wird auch kein weiteres «ausnahmsweise» mehr geben :-). Ich darf auf sechs tolle und erlebnisreiche Feste zurückschauen und freue mich auf eine erfrischende Nachfolge, welche wieder neue und spannende Ideen in das Fest einbringen kann. Denn die einzige Konstante sollte die Veränderung sein. Du bist immer noch gesucht... Melde dich unbedingt!

Ich freue mich auf Deinen Anruf:
Chantal von Bergen 079 693 81 70.

Aus Liebe zum Besonderen...

033 971 10 43 · www.blumen-aebi.ch



VORSTANDSAUSFLUG

VOM WALD AUF'S TELLER

In unregelmässigen Abständen entscheidet sich der Vorstand des Skiclubs, sich auf einer Vorstandsreise auch privat besser kennen zu lernen. So führte uns dieses Jahr eine Vorstandsreise in die neue Heimat unseres Finanzchefs nach Brigels in der Surselva. Neben Wandern und Besuch des Alpabtriebes stand auch die Kulinarik im Zentrum des Ausfluges. Dieser wurde wie immer von allen Vorstandsmitgliedern selber berappt.

Thomas Dummermuth, Präsident

Nach einer wunderschönen Fahrt über die herbstlichen Pässe Susten und Oberalp traf der Vorstand kurz vor Mittag im sonnigen Breil ein. Nach einer kurzen Stärkung im Hotel führte unser Weg ins Skigebiet. Auf einer kleinen Wanderung genossen wir die schon leicht herbstlich eingefärbten Bäume der Surselva. Nach dieser kurzen sportlichen Aktivität genossen wir den Alpabtrieb der ortsansässigen Bauern. Dieser wird immer an einem Samstag im September organisiert und koordiniert und alle treffen sich am Schluss im Dorfkern zum gemütlichen Beisammensein.

Das Nachtessen genossen wir im Golfrestaurant «Ustria Tumpiv», welches seit dieser Saison der Burleun Gastro und Event AG von Peter und Silvia Brügger gehört. Bei einem wunderbaren Wildmahl flossen die Stunden nur so dahin und die Kameradschaft wurde ausgiebig genossen. Auch die obligate Cremeschnitte durfte zum Abschluss nicht fehlen.

Einblicke in den Metzgerberuf

Nach einer erholsamen Nacht warteten wir gespannt auf das weitere Programm. Bei einem Besuch der Metzgerei Schmed in Brigels wurden wir in die Fleischverarbeitung eingeführt und darüber informiert. Besichtigung der Kühlräume aber auch die Anlieferung von zwei Hirschen gehörten dazu. Die Prozedur der Anlieferung des Wildtieres war nichts für schwache Nerven. Wer wollte und es sich zutraute durfte selbstverständlich auch die ersten Schritte einer solchen Verarbeitung mitverfolgen.

Nach dieser gastronomischen Hintergrundaktivität galt es, sich noch einmal sportlichen zu betätigen. Unter Anleitung eines Pros wurden wir in die Geheimnisse des Golfportes eingeführt. Die Tricks und Kniffs dieser schönen Sportart beherrschten wir Vorstandsmitglieder zu unserer eigenen Überraschung besser, als wir ursprünglich dachten. Ob sich unser subjektiver Eindruck auch vom Pro teilen liess, haben wir dann



Gemeinsames Beisammensein

sicherheitshalber doch nicht genauer abgeklärt.

Den Kopf gefüllt mit neuen Eindrücken und Erlebnissen, verliessen wir die Surselva am Sonntagnachmittag wieder und begaben uns auf die Heimreise.



Der Vorstand im Gänsemarsch

Wo Skifahrer und Freestyler den Tag ausklingen lassen

Gutschein für ein Bier, Hausapéro oder Mineral

Einzulösen bis 30. April 2019 – Skiclub Haslital

HOTEL **WETTERHORN**
HASLIBERG

HERBSTAUSFLUG

Der Herbst ist der Frühling des Winters! Das kann man wohl sagen. Am Sonntag, 21. Oktober 2018 rief der Skiclub zum alljährlichen Herbstanlass auf. Gut 20 Personen folgten dieser Einladung und genossen ein paar herrliche Stunden an der Hasliberger Sonne.

Chantal von Bergen, Anlässe

Der Sonntag soll ein gemütlicher und erholender Tag sein. Unter diesem Motto wollten wir auch kein vollgepacktes Programm. Einziger Programmpunkt an diesem Tag sollte der Treffpunkt und das Mittagessen auf der Balisalp sein. Jeder gelang individuell und auf die eigene Art, sei es mit dem Bike oder zu Fuss, zum Treffpunkt.



Verdientes Mittagessen bei strahlendem Wetter

Nach einem reichhaltigen Aperitif mit einheimischem Hobelkäse und einem edlen Traubensaft widmeten wir uns dem reichhaltigen Mittagessen. Wir liessen uns von einer deftigen Portion super leckerer Äplermagronen mit Speck und Apfelmus auf den bevorstehenden Winter einstimmen. Anschliessend durfte natürlich ein Balis-Dessert oder eine Meringue mit zünftig Niidle, nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön an Karin, Ueli und ihr Team! Wir durften dank der super herzlich gelebten Gastfreundschaft ein paar schöne Stunden auf der Terrasse vom Alphittli auf der Balisalp verbringen! Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch... mit Skis oder Snowboards oder was auch immer, an den Füßen.

Zum Abschluss wanderten wir, wohlgenährt, gemeinsam über die Skipiste zur Mittelstation Lischen und weiter ins Bidmi. Von dort mit der Gondelbahn ins Tal hinunter, wo sich die Wege wieder trennten.

Ein weiterer schöner Herbsttag neigte sich dem Ende zu. Vielen Dank an alle die dabei gewesen sind, für den gemütlichen, herbstlichen Bilderbuchsonntag.



Dank angenehmer Temperatur konnte auf der Terrasse gespiessen werden

↑
Wanderung zum
Balis Alphittli

Ihr 2-Rad-Fachhändler in der Region Haslital

033 971 14 12 · www.wiedemeier-zweirad.ch

P. WIEDEMEIER!
VELDS - MOTORIS - AUSRÜSTUNG



GISLER ARCHITEKTUR UND BAUPLANUNG

GISLER
ARCHITEKTUR UND BAUPLANUNG

Sandstrasse 2, 3860 Meiringen
+41 33 971 41 46, www.gisler-architektur.ch

Kevin Gisler, Projektleitung, Konstrukteur CAD

Wer sind wir ...

Das Architekturbüro Raess wurde 1980 von Peter Raess gegründet. Im Jahr 2008 übernahm der langjährige Mitarbeiter Daniel Gisler das Geschäft von Peter Raess. Er entschied sich nach 10 Jahren Geschäftsführung zur Namensänderung. Seit Anfang 2018 erscheinen wir unter neuem Namen «Gisler Architektur und Bauplanung». Im Sommer 2018 haben wir unseren Standort gewechselt und sind von der Rudenz 10, an die Sandstrasse 2 in Meiringen umgezogen. Im Erdgeschoss des Neubaus haben wir unsere neuen Büroräumlichkeiten eingerichtet. Unser Team besteht zurzeit aus sechs Mitarbeitenden. Die Mischung zwischen Jung und Erfahrung, Kompetenz und Motivation ergeben einen guten Mix, sowie ein gutes Arbeitsklima. In unserem Büro beschäftigen wir mindestens eine Lernende oder einen Lernenden. Es ist uns ein grosses Anliegen, den jungen Leuten aus der Region, unser «Handwerk» beizubringen und sie bestmöglich auszubilden.



Neubau EFH Brienz

Zu den vielseitigen Tätigkeitsbereichen gehören neben Einfamilienhaus- und Wohnungsbau, auch das Planen und Entwickeln von Gewerbe- und Industriebauten, sowie Bauten für die öffentliche Hand. Durch jahrelange Praxis, haben wir uns auch das Wissen und die Erfahrung für Um- und Renovationsarbeiten angeeignet. Die Zusammenarbeit im Team führt zu einer vielseitigen Durchmischung von Ideen und Vorstellungen, die sich durch intensive Arbeit zu kreativen Lösungen zusammenfinden.

Philosophie ...

Für uns ist jedes Projekt, ob gross oder klein, einzigartig. Das Motto lautet: «gut geplant ist gut gebaut.» Wir tragen alle Kriterien des Auftrags zusammen und beschäftigen uns mit der Gestaltung des Innen- und Aussenraumes, beziehen die Bauherrschaft, ihre Bedürfnisse und Gewohnheiten mit ein, setzen uns mit rechtlichen, gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Gegeben-



Neubau EFH Meiringen

heiten auseinander. Es ergibt sich eine Vielfalt an Möglichkeiten, die wir lösen dürfen. Als praxisnahes und ortsansässiges Architektur- und Planungsbüro versuchen wir auf die Vorstellungen und Visionen unserer Region einzugehen und möchten diese möglichst klar umsetzen.

Kompetenzen und Tätigkeiten ...

Vorleistungen:

Aufnahmen von Gebäuden und Terrain, Dokumentationen von Bauwerken

Planungen:

Strategische Planung, Lösungsstrategien, Analysen, Machbarkeitsstudien, Architekturwettbewerbe, Gestaltung öffentlicher Räume

Projektierung / Ausführung:

Vorprojekte, Kostenschätzungen, Bauprojekte, 3D-Visualisierungen, Bewilligungsverfahren, Kostenvoranschläge, Ausführungsplanung, Ausschreibungen, Kostenkontrolle, Bauleitung/Management

Expertenarbeit:

Expertisen über Planungen, Baugutachten

Beratungen:

Jegliche Beratung im Bereich Bau und Planung

Ihr Partner für Haushaltapparate

Service und Verkauf: Telefon 033 971 24 63

Amacher Elektro Geräte

Besser versichert mit Zurich.



ZURICH, Hauptagentur Meiringen
Daniel Graber, Hauptagent
Steinsägstrasse 2, 3860 Meiringen
Tel. 033 972 69 69 Fax 033 972 69 61
dani.graber@zurich.ch

Rufen Sie uns
jetzt an!

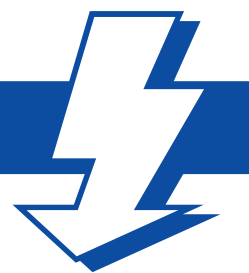
Daniel Graber
079 333 99 76



Because change happenz.®

C H R I S T E N
E L E K T R O T E L E M A T I K

U. Christen AG · Schulhausgasse 4 · 3860 Meiringen
Telefon 033 972 11 33 · www.elektro-christen.ch



 **ELITE**
electro-partner.ch



Immer da wo Zahlen sind

Wir wünschen dem Skiclub Haslital einen erfolgreichen Winter.

Als Ihr lokaler Bankpartner engagieren wir uns für die Vereinsvielfalt in unserer Region. Gemeinsame Erlebnisse schaffen bleibende Erinnerungen.

**Raiffeisenbank
Region Haslital-Brienzen**

RAIFFEISEN